

CVJM-Zeltlager in Münsingen 2019

Samstagnachmittag und -abend

Um Unterstützung für ihren Fall zu bekommen, beschlossen die drei Spezial-Agenten kurzerhand, die Zeltlagerkinder als Agenten ausbilden zu lassen. Dafür mussten die Kinder in vier Kategorien Workshops belegen, die nach erfolgreicher Absolvierung in ihrem Agentenausweis dokumentiert wurden. So konnten sie z.B. Knoten, Falstechniken und Boote bauen lernen, ihre Sinne schulen, ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und logische Rätsel lösen.

Nach dem Mittagessen ging es bei schwülwarmem Wetter weiter mit der praktischen Ausbildung: den Wasserspielen. 14 Stationen verwandelten den gesamten Zeltplatz in einen Wasserspielplatz mit den unterschiedlichsten Angeboten, von der Riesenrutsche über diverse Wassertransport- und Hindernisläufe und der Wasserbombenschleuder bis hin zur Einhorn-Wasserbahn. Wie immer endete dieser Programmpunkt in einer obligatorischen Wasserschlacht, wobei die Kinder diesmal ihre erspielten Wasserbomben gegen die Mitarbeiter einsetzen durften und dabei den ersten Bankräuber stellen und festnehmen konnten.

Abends kamen wieder mehrere Gewitterschauer auf, so dass das Abendprogramm in unser größtes Zelt verlegt wurde: Im Schattentheater wurde die Geschichte Esthers weiter erzählt. So wurde die junge Frau in den Palast geholt und vom König als neue Königin gewählt. Leider gab es am Königshof eine Verschwörung gegen den König, die Esthers Ziehvater Mordechai allerdings aufdecken und so Esther warnen und retten konnte. Wenig später trat Haman auf den Plan, der zweite Mann nach dem König und zwischen ihm und Mordechai entwickelte sich ein Konflikt, der zu einer Bedrohung für das ganze jüdische Volk werden sollte.

Anschließend konnten die Kinder im Zelt-Kino gemütlich den begonnen Detektiv-Film zu Ende schauen und dazu Popcorn vernaschen.

Sonntagmorgen

Trotz durchgängigem Regen wurde es für die Kinder eine ruhige Nacht. Die Zeltlagermitarbeiter hatten sicherheitshalber zwischen den Zelten Gräben gezogen, so dass kein Wasser in die Zelte eindringen konnte. Nur das Zelt der großen Mädchen musste getauscht werden, aber da noch ein großes, leeres Zelt zur Verfügung stand, war dies kein Problem. Die Kinder genossen erneut das gemeinsame Frühstück und spielten dann ausgiebig auf dem Sport- und Spielplatz.

Beim morgendlichen Schattentheater erfuhren die Kinder, dass alle Juden und selbst die Königin Esther in Gefahr waren, weil Haman den König dazu gebracht hatte, ein neues Gesetz zu erlassen. Mordechai bat daraufhin Esther, dass sie sich bei ihrem Mann für die Juden einsetzen sollte, was sie auch tun wollte.